

# 2

## Konzernbereiche

- 18** Marken und Geschäftsfelder
- 21** Volkswagen Pkw
- 23** Škoda
- 25** SEAT/CUPRA
- 27** Volkswagen Nutzfahrzeuge
- 29** Audi
- 31** Porsche
- 33** TRATON GROUP
- 35** Volkswagen Group China
- 37** Volkswagen Finanzdienstleistungen

# Marken und Geschäftsfelder

Der Volkswagen Konzern verzeichnete im Jahr 2023 in einem herausfordernden Marktumfeld steigende Absatz- und Umsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr, das von einer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit negativ beeinflusst war.

## DIE KONZERNSTRUKTUR

Der Volkswagen Konzern gliedert sich in die zwei Konzernbereiche Automobile und Finanzdienstleistungen. Dabei setzt sich der Konzernbereich Automobile aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge und Power Engineering zusammen. Die Aktivitäten des Konzernbereichs Automobile umfassen vor allem die Entwicklung von Fahrzeugen, Motoren und Fahrzeugsoftware, die Produktion und den Vertrieb von Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen und Motorrädern sowie das Geschäft mit Originalteilen, Großdieselmotoren, Turbomaschinen und Komponenten der Antriebstechnik. Das Angebot wird sukzessive durch Mobilitätslösungen ergänzt. Die Marke Ducati ist der Marke Audi und somit dem Bereich Pkw zugeordnet. Die Tätigkeit des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen umfasst die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Direktbank- und Versicherungsgeschäft sowie das Flottenmanagement und Mobilitätsangebote.

## BERICHTSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

Konzernbereich Automobile			Konzernbereich Finanzdienstleistungen
Bereich Pkw	Bereich Nutzfahrzeuge	Bereich Power Engineering	
Volkswagen Pkw	TRATON Nutzfahrzeuge	MAN Energy Solutions	Händler- und Kundenfinanzierung
Škoda			Leasing
SEAT			Direktbank
Volkswagen Nutzfahrzeuge			Versicherungen
Tech. Components			Flottenmanagement
Audi			Mobilitätsangebote
Porsche Automobile			
CARIAD			
Battery			
Sonstiges			

In diesem Kapitel erläutern wir die wesentlichen Mengen- und Finanzzahlen der Konzernmarken sowie von Volkswagen Finanzdienstleistungen. Aufgrund der für den Volkswagen Konzern hohen Bedeutung der Geschäftsentwicklung auf dem weltweit größten Einzelmarkt berichten wir in diesem Kapitel darüber hinaus über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis unseres Engagements in China.

Die Produktionszahlen und Auslieferungen an Kunden differenzieren wir nach Fahrzeugmarken und deren Modellen, die das entsprechende Markenlogo tragen. Die Absatzzahlen enthalten die von den jeweiligen Markengesellschaften verkauften Fahrzeuge einschließlich der Modelle anderer Konzernmarken. Aus der Geschäftsentwicklung in China ergeben sich zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den Auslieferungszahlen und dem Absatz.

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH MARKENGRUPPEN UND GESCHÄFTSFELDERN

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE		OPERATIVES ERGEBNIS	
	2023	2022	2023	2022 <sup>1</sup>	2023	2022 <sup>1</sup>
Markengruppe Core	4.826	4.069	137.770	113.762	7.273	4.045
Markengruppe Progressive	1.282	1.070	69.865	61.753	6.280	7.622
Markengruppe Sport Luxury <sup>2</sup>	334	314	37.349	34.599	6.938	6.425
CARIAD	-	-	1.078	796	-2.392	-2.068
Battery	-	-	31	0	-417	-121
TRATON Nutzfahrzeuge	339	306	45.731	39.516	3.715	1.583
MAN Energy Solutions	-	-	4.044	3.565	369	284
At Equity einbezogene Gesellschaften China <sup>3</sup>	3.065	3.122	-	-	-	-
Volkswagen Finanzdienstleistungen	-	-	50.765	43.953	3.253	5.584
Sonstiges <sup>4</sup>	-484	-400	-24.350	-18.895	-2.445	-845
<b>Volkswagen Konzern vor Sondereinflüssen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.576</b>	<b>22.509</b>
Sondereinflüsse	-	-	-	-	0	-399
<b>Volkswagen Konzern</b>	<b>9.362</b>	<b>8.481</b>	<b>322.284</b>	<b>279.050</b>	<b>22.576</b>	<b>22.109</b>

1 Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IFRS 17).

2 Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 40.530 (37.637) Mio. €, Operatives Ergebnis 7.284 (6.772) Mio. €.

3 Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 2.621 (3.280) Mio. €.

4 Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

## WESENTLICHE ZAHLEN DER MARKENGRUPPE CORE

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE		OPERATIVES ERGEBNIS	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Volkswagen Pkw	3.016	2.594	86.382	73.773	3.542	2.647
Škoda	1.056	863	26.536	21.026	1.773	628
SEAT	602	468	14.333	10.941	625	33
Volkswagen Nutzfahrzeuge	423	340	15.325	11.455	873	529
Tech. Components	-	-	21.282	17.966	582	130
Konsolidierung	-270	-195	-26.088	-21.399	-121	78
<b>Markengruppe Core</b>	<b>4.826</b>	<b>4.069</b>	<b>137.770</b>	<b>113.762</b>	<b>7.273</b>	<b>4.045</b>

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH KONZERNBEREICHEN

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE		OPERATIVES ERGEBNIS	
	2023	2022	2023	2022 <sup>1</sup>	2023	2022 <sup>1</sup>
Bereich Pkw	9.023	8.175	218.380	189.312	14.704	14.603
Bereich Nutzfahrzeuge	339	306	45.731	39.516	3.714	1.588
Bereich Power Engineering	-	-	4.044	3.565	366	281
Konzernbereich Automobile <sup>2</sup>	9.362	8.481	268.156	232.392	18.784	16.471
Konzernbereich Finanzdienstleistungen	-	-	54.128	46.657	3.792	5.638
<b>Volkswagen Konzern</b>	<b>9.362</b>	<b>8.481</b>	<b>322.284</b>	<b>279.050</b>	<b>22.576</b>	<b>22.109</b>

1 Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IFRS 17).

2 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTN

Im Geschäftsjahr 2023 sah sich der Volkswagen Konzern mit einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) lag bei 22,6 (22,5) Mrd. €. Während Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von Derivaten außerhalb des Hedge Accounting im Berichtsjahr negativ wirkten (-3,2 Mrd. €), hatten sie im Vorjahr einen positiven Effekt (+1,8 Mrd. €). Im Vorjahr belasteten Sondereinflüsse aus der Dieselthematik das Ergebnis mit -0,4 Mrd. €.

Der Absatz des Volkswagen Konzerns belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 9,4 (8,5) Mio. Fahrzeuge. Die Umsatzerlöse nahmen um 15,5% auf 322,3 Mrd. € zu. Das höhere Volumen, eine verbesserte Preisdurchsetzung sowie Mixeffekte wirkten positiv.

In der Region Europa/Übrige Märkte legte der Absatz im Vergleich zum Vorjahr um 19,3% auf 4,2 Mio. Fahrzeuge zu. Dies führte zusammen mit einer verbesserten Preisdurchsetzung dazu, dass die Umsatzerlöse auf 187,9 (154,5) Mrd. € stiegen.

Auf den Märkten Nordamerikas nahm der Absatz im Berichtsjahr um 24,2% auf 1,1 Mio. Fahrzeuge zu. Die Umsatzerlöse konnten vor allem volumenbedingt auf 67,9 (59,9) Mrd. € gesteigert werden.

Im Jahr 2023 setzten wir auf den Märkten der Region Südamerika 513 Tsd. Fahrzeuge ab; ein Plus von 5,3% im Vergleich zu 2022. Die Umsatzerlöse nahmen im Wesentlichen volumenbedingt um 10,7% auf 17,1 Mrd. € zu.

In der Region Asien-Pazifik lag der Absatz des Volkswagen Konzerns – einschließlich der chinesischen Gemeinschaftsunternehmen – im Jahr 2023 bei 3,6 (3,6) Mio. Fahrzeugen. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 50,1 (51,4) Mrd. €. Die Umsatzerlöse unserer chinesischen Joint Ventures sind nicht enthalten, da diese At Equity konsolidiert werden.

Sicherungsgeschäfte zur Absicherung von Umsatzerlösen in Fremdwährung belasteten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns um -0,8 (-2,3) Mrd. €.

## WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTN

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE	
	2023	2022	2023	2022 <sup>1</sup>
Europa/Übrige Märkte	4.169	3.495	187.949	154.514
Nordamerika	1.078	868	67.908	59.910
Südamerika	513	487	17.139	15.476
Asien-Pazifik <sup>2</sup>	3.603	3.632	50.109	51.443
Sicherungsgeschäfte Umsatzerlöse	-	-	-821	-2.294
<b>Volkswagen Konzern<sup>2</sup></b>	<b>9.362</b>	<b>8.481</b>	<b>322.284</b>	<b>279.050</b>

1 Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IFRS 17).

2 Die Umsatzerlöse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns und des Marktes Asien-Pazifik nicht enthalten.



Im Geschäftsjahr 2023 feierte die Marke Volkswagen Pkw das Marktdebüt des neuen Tiguan. Mit dem ID.7 ging eine vollelektrische Limousine an den Start. Das Operative Ergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Volkswagen Pkw will „Menschen bewegen, Menschen voranbringen“. Im Mittelpunkt der Strategie ACCELERATE 2030 steht eine weltweite Offensive, mit der die Marke die Transformation zum Technologie- und Software-Unternehmen anstrebt, das sich an den Kundenbedürfnissen orientiert.

Das Highlight der Marke Volkswagen Pkw im Geschäftsjahr 2023 war das Marktdebüt der vollständig neu entwickelten dritten Generation des Bestsellers Tiguan. Sein Interieur mit klar gestaltetem Digital Cockpit, Infotainment-Screen, Head-up-Display und Fahrerlebnisschalter ist intuitiv nutzbar und folgt einem konkreten Kundenfeedback. Die neuen Plug-in-Hybridantriebe ermöglichen bis zu rund 100 km rein elektrische Reichweite und das DC-Schnellladen. Das neue Fahrwerks-Dämpfersystem DCC Pro, eine Technologie aus der Oberklasse, sorgt für maximalen Komfort und höchste Agilität. Im Berichtsjahr gingen zudem die beliebten Modelle Passat und Touareg mit neuen Generationen an den Start.

Im April 2023 feierte die Marke Volkswagen Pkw die Weltpremiere des neuen ID.7, das erste globale Elektromodell der Marke für die gehobene Mittelklasse. Die vollelektrische Limousine vereint hohe Reichweiten, schnelles Laden, ein ausgedehntes Platzangebot und intuitive Bedienung zum neuen Premiumstandard bei Volkswagen. Das innovative Panoramadach „Smart Glas“ kann per Touchbedienung elektrisch blickdicht oder klar geschaltet werden. Mit dem kompakten ID. 2all und dem sportlichen ID. GTI Concept wurden außerdem beeindruckende neue vollelektrische Konzeptfahrzeuge präsentiert.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte im Geschäftsjahr 2023 weltweit 4,9 Mio. Fahrzeuge aus; das waren 6,7% mehr als im Vorjahr. Zuwächse waren vor allem in Westeuropa (+14,7%), Nordamerika (+17,0%) und Südamerika (+15,9%) zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr setzte die Marke Volkswagen Pkw 3,0 (2,6) Mio. Fahrzeuge ab. Die Modelle der ID.-Familie, der Tiguan und der T-Roc wurden verstärkt nachgefragt, auch der Taigo war sehr beliebt. Die Differenz zwischen Auslieferungen und Absatz beruht im Wesentlichen darauf, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht den Gesellschaften der Marke Volkswagen Pkw zugerechnet werden.

Die Marke Volkswagen Pkw fertigte im Jahr 2023 weltweit 4,9 (4,8) Mio. Fahrzeuge. Volkswagen do Brasil, der größte Fahrzeughersteller Brasiliens, erreichte im Jahr seines 70-jährigen Bestehens den Produktionsmeilenstein von 25 Mio. Fahrzeugen.

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Marke Volkswagen Pkw steigerte im Berichtsjahr ihre Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 17,1% auf 86,4 Mrd. €. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) verbesserte sich auf 3,5 (2,6) Mrd. €. Höhere Volumen- und Preiseffekte sowie geringere Fixkosten wirkten positiv, gestiegene Produktkosten sowie die Entkonsolidierung der Volkswagen Group Rus belasteten das Ergebnis hingegen. Die operative Umsatzrendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) lag bei 4,1 (3,6)%.

## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
Tiguan	633.147	604.536
Polo/Virtus/Nivus/Taigo	591.668	448.043
Passat/Magotan	498.369	447.246
Jetta/Sagitar	381.663	292.038
Golf	309.414	300.090
T-Roc	289.426	322.211
Lavida	271.309	377.284
T-Cross/Tacqua/Taigun	261.519	315.036
Tharu/Taos	233.756	216.397
Atlas/Teramont	229.339	217.771
ID.4, ID.5	223.425	207.934
JETTA	170.521	148.666
Bora	149.740	210.896
ID.3	142.216	83.432
Lamando	106.023	99.966
Santana	90.623	111.422
Saveiro	68.334	46.282
Arteon/CC	60.467	69.627
up!	38.420	33.317
Touareg	34.577	31.254
Touran	33.983	27.403
ID.6	15.926	38.846
Sharan/Viloran	15.097	30.888
ID.7	8.592	-
Gol	1.386	122.575
Phideon	31	7.480
	<b>4.858.971</b>	<b>4.810.640</b>

## MARKE VOLKSWAGEN PKW

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	4.867	4.563	+ 6,7
Absatz	3.016	2.594	+ 16,3
Produktion	4.859	4.811	+ 1,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	86.382	73.773	+ 17,1
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	3.542	2.647	+ 33,8
Operative Umsatzrendite (%)	4,1	3,6	

## ID.7

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	29,4 %
■ Nordamerika	10,3 %
■ Südamerika	8,2 %
■ Asien-Pazifik	52,2 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de)



Die Marke Škoda stellte im Jahr 2023 die neuen Generationen des Superb und des Kodiaq vor. Absatz, Umsatzerlöse und Operatives Ergebnis konnten im Vergleich zum Vorjahr zulegen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Modelle von Škoda folgen dem Leitbild „Smart Understatement“: ein überlegenes Raumangebot, ein Höchstmaß an Funktionalität, ein überzeugendes Preis-Wert-Verhältnis und ein charaktervolles Design. Hinzu kommen die zahlreichen praktischen „Simply Clever“-Ideen sowie neue digitale Services, um das Leben der Kunden leichter zu machen.

Im Berichtsjahr enthüllte Škoda die vierte Generation des Superb, die mit einer Vielzahl an Neuerungen überzeugt: Das Flaggschiff der tschechischen Marke im Verbrennerbereich ist nach wie vor als Limousine und Kombi erhältlich und dabei noch eleganter, ausdrucksstärker und dynamischer als sein Vorgänger. Der Superb beeindruckt mit einem stromlinienförmigen Design, dynamischen und fließenden Formen, klaren Linien und einer auffallenden Beleuchtung. Dank erweiterter Länge und Höhe bietet er den Insassen mehr Platz und dazu zahlreiche Simply Clever Details, die den Komfort nicht nur hinter dem Lenkrad erhöhen. Der gesamte Innenraum wurde mit einem klaren Fokus auf höchsten Komfort und optimale Benutzerfreundlichkeit neugestaltet. Darüber hinaus präsentierte Škoda 2023 die zweite Generation des Kodiaq. Der SUV hebt Nachhaltigkeit und Effizienz auf ein neues Niveau und zeichnet sich durch ein neues Interieurkonzept aus: Ein 13 Zoll großes Infotainmentdisplay, innovative digitale Drehregler mit haptischen Bedienelementen und neue Ausstattungslinien sind die Highlights im Innenraum. Die fünf verfügbaren Antriebsoptionen leisten zwischen 110 kW (150 PS) und 150 kW (204 PS). Erstmals ist der Kodiaq mit Plug-in-Hybridantrieb erhältlich; dieser bietet eine elektrische Reichweite von bis zu rund 100 km. Auch die neuesten Generationen der LED-Matrixscheinwerfer und des Dynamic Chassis Control feiern im neuen Kodiaq ihr Debüt. Der vollelektrische Enyaq iV bekam im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Update: Neue Motoren ermöglichen einen Leistungszuwachs auf bis zu 250 kW (340 PS) und Reichweiten von bis zu 573 km, zudem wurde die Ladegeschwindigkeit verbessert.

Die Marke Škoda lieferte im Berichtsjahr weltweit 0,9 (0,7) Mio. Fahrzeuge aus. In Westeuropa konnten die Verkäufe um 27,4% gesteigert werden.

Škoda setzte im abgelaufenen Geschäftsjahr 1,1 (0,9) Mio. Fahrzeuge ab. Vor allem der Octavia und der voll-elektrische Enyaq iV waren bei den Kunden sehr beliebt.

Im Geschäftsjahr 2023 produzierte die Marke Škoda weltweit 0,9 Mio. Fahrzeuge; das waren 16,1% mehr als ein Jahr zuvor.

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke Škoda konnten im Geschäftsjahr 2023 um 26,2% auf 26,5 Mrd. € zulegen. Das Operative Ergebnis verbesserte sich volumen- und preisbedingt auf 1,8 (0,6) Mrd. €. Wechselkurse und Produktkosten sowie die Entkonsolidierung der Volkswagen Group Rus wirkten negativ. Die operative Rendite konnte mit 6,7 (3,0)% mehr als verdoppelt werden.

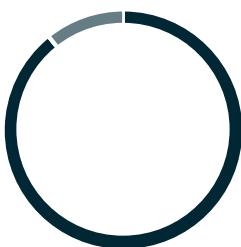
## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
Octavia	205.764	141.499
Rapid/Scala	172.661	148.895
Fabia	114.335	118.827
Kodiaq	107.323	100.164
Karoq/Kamiq	102.413	106.811
Enyaq iV	86.732	57.213
Superb	71.062	64.780
Kushaq	27.760	26.648
	<b>888.050</b>	<b>764.837</b>

## MARKE ŠKODA

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	867	731	+ 18,5
Absatz	1.056	863	+ 22,4
Produktion	888	765	+ 16,1
Umsatzerlöse (Mio. €)	26.536	21.026	+ 26,2
Operatives Ergebnis	1.773	628	x
Operative Umsatzrendite (%)	6,7	3,0	

## Kodiaq

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	89,2 %
■ Nordamerika	0,0 %
■ Südamerika	0,2 %
■ Asien-Pazifik	10,6 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.skoda.de](http://www.skoda.de)



SEAT ist ein Unternehmen mit zwei sich ergänzenden Marken: SEAT und CUPRA.

Eines der Highlights im Jahr 2023 war die Präsentation des vollelektrischen CUPRA Tavascan. Dank des Erfolgs von CUPRA und des Wachstums von SEAT konnte im Berichtsjahr ein Rekordergebnis erzielt werden.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke SEAT ist eine spanische Ikone, der Millionen von Menschen folgen. Das vor über 70 Jahren gegründete Unternehmen bietet Fahrzeuge mit effizienten Verbrennungsmotoren sowie Mild-Hybride und Plug-in-Hybride an und gewinnt damit neue Kunden. Im Jahr 2023 brachte SEAT zwei Sondereditionen des Ibiza und des Arona mit dem neuen Marina Pack auf den Markt, das die Nachhaltigkeit beider Fahrzeuge verbessert.

CUPRA ist der unkonventionelle Herausforderer, der Elektrifizierung und Performance kombiniert und von Barcelona aus die Welt inspiriert. Im Berichtsjahr stellte CUPRA der Weltöffentlichkeit erstmals das vollelektrische SUV-Coupé Tavascan vor, das auf der MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns basiert. Das Exterieurdesign wird durch athletische und sportliche Proportionen bestimmt, die Front besticht durch LED-Matrixscheinwerfer mit dreieckiger Augensignatur. Für ein sportliches Fahrerlebnis sorgen ein Sportfahrwerk mit dynamischer Fahrwerkstechnologie, eine progressive Lenkung sowie Performance-Reifen. Der Tavascan wird in zwei Leistungsstufen erhältlich sein. Außerdem stellte CUPRA 2023 das Konzeptfahrzeug DarkRebel vor. Es verkörpert das Maximum an Provokation der CUPRA Designsprache und setzt neue Maßstäbe bei Design und Performance. Der DarkRebel ist das erste Fahrzeug, das vollständig im virtuellen Raum entworfen wurde. Ein vollelektrischer, zweisitziger Shooting-Brake-Sportwagen, der die Leidenschaft und die Denkweise der Marke CUPRA über Grenzen hinaus widerspiegelt.

Im Jahr 2023 nahmen die Auslieferungen an Kunden von SEAT und CUPRA um 34,6% auf 519 Tsd. Fahrzeuge zu. Der Anstieg war vor allem auf die starke Performance der Marke CUPRA (+ 50,9% auf 231 Tsd. Fahrzeuge) und die Rückkehr von SEAT auf den Wachstumspfad (+ 24,0% auf 288 Tsd. Fahrzeuge) zurückzuführen.

Der Absatz des Unternehmens belief sich im Berichtsjahr auf 602 Tsd. Einheiten; das waren 28,5% mehr als ein Jahr zuvor. Darin enthalten ist auch der für Audi produzierte A1. Sowohl CUPRA als auch SEAT verzeichneten eine höhere Nachfrage, wobei der CUPRA Formentor und der SEAT Arona die Bestseller ihrer jeweiligen Marken waren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 534 Tsd. SEAT und CUPRA Fahrzeuge gefertigt; ein Plus von 27,0% gegenüber dem Vorjahr.

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse des Unternehmens nahmen im Jahr 2023 um 31,0% auf 14,3 Mrd. € zu. Das Operative Ergebnis erreichte mit 625 (33) Mio. € einen Rekordwert für ein Geschäftsjahr, was vor allem auf den Erfolg von CUPRA, höhere Volumina sowie positive Effekte aus Effizienzsteigerungen zurückzuführen war. Die operative Rendite verbesserte sich auf 4,4 (0,3)%.

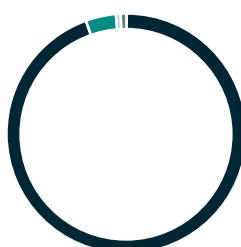
## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
<b>SEAT</b>		
Arona	76.594	85.717
Ibiza	74.355	60.385
Ateca	69.486	49.316
Leon	40.862	36.247
Tarraco	25.562	12.453
Alhambra	-	5.341
	<b>286.859</b>	<b>249.459</b>
<b>CUPRA</b>		
Formentor	124.670	105.568
Born	45.748	36.153
Leon	62.103	20.070
Ateca	14.228	8.841
	<b>246.749</b>	<b>170.632</b>
<b>SEAT und CUPRA</b>	<b>533.608</b>	<b>420.091</b>

## SEAT

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	519	386	+ 34,6
Absatz	602	468	+ 28,5
Produktion	534	420	+ 27,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	14.333	10.941	+ 31,0
Operatives Ergebnis	625	33	x
Operative Umsatzrendite (%)	4,4	0,3	

## CUPRA Tavascan

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	94,5 %
■ Nordamerika	4,1 %
■ Südamerika	0,6 %
■ Asien-Pazifik	0,8 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.seat.de](http://www.seat.de)



## Nutzfahrzeuge

Volkswagen Nutzfahrzeuge blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück und bereitet mit dem ID. Buzz mit langem Radstand, dem California CONCEPT und dem neuen Transporter eine Modelloffensive vor.

### GESCHÄFTSVERLAUF

Als führender Hersteller leichter Nutzfahrzeuge gestaltet Volkswagen Nutzfahrzeuge den städtischen Waren- und Dienstleistungsverkehr grundlegend neu und nachhaltig, um so die Lebensqualität vor allem in den Innenstädten zu verbessern. So bewegt die Marke die Gesellschaft von morgen mit all ihren Anforderungen an eine saubere, intelligente und nachhaltige Mobilität. Dafür steht Volkswagen Nutzfahrzeuge mit seinem Markenversprechen: Wir transportieren Erfolg, Freiheit und Zukunft.

Nachdem der vollelektrische ID. Buzz im Jahr 2022 erfolgreich im Markt eingeführt wurde, feierte die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge im Berichtsjahr im Surfer-Hotspot Huntington Beach am Pacific Coast Highway bei Los Angeles die Weltpremiere des ID. Buzz mit langem Radstand. „Made in Germany“ für Europa – und für Kanada und die USA. Denn mit dem großen ID. Buzz als Sechs- und Siebensitzer startet der VW Bus sein Comeback in Nordamerika. Der Ausschnitt für das neue Panoramadach lässt sich elektrisch verdunkeln und weckt Erinnerungen an den legendären Samba Bus der 50er-Jahre. Volkswagen Nutzfahrzeuge gewann mit dem ID. Buzz erneut viele internationale Preise von Fachjurys, unter anderem den „Car of the Year Award 2023“ von What Car? (UK), „Best Cars“ von auto, motor und sport und „Firmenauto des Jahres 2023“ als bester Elektro-Van. Auf dem Caravan Salon 2023 in Düsseldorf feierte Volkswagen Nutzfahrzeuge die Weltpremiere der seriennahen Studie California CONCEPT, die auf der Langversion des Multivan basiert. Erstmals wird in einem California Modell das elektrifizierte Reisen dank Plug-in-Hybridallradantrieb möglich sein. Zum Jahresende startete Volkswagen Nutzfahrzeuge bereits den Vorverkauf des neuen Transporters. Er wird in allen Bereichen signifikant verbessert und bildet zusammen mit dem ID. Buzz und dem Multivan das innovativste Bulli-Spektrum aller Zeiten. Die neue Generation der Baureihe feiert – wie auch der neue California – im Jahr 2024 ihre Weltpremiere.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beliefen sich die Auslieferungen von Volkswagen Nutzfahrzeuge auf 409 Tsd. Einheiten (+ 24,6%). Besonders erfreulich entwickelten sich die Verkäufe in Westeuropa (+ 21,7%), Zentral- und Osteuropa (+ 43,8%) und Südamerika (+ 29,0%).

Volkswagen Nutzfahrzeuge setzte im Berichtsjahr 423 Tsd. Fahrzeuge ab; ein Plus von 24,5% im Vergleich zum Vorjahr. Nahezu alle Modelle trugen zur Steigerung bei.

Im Jahr 2023 produzierte die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge 398 Tsd. Fahrzeuge; das waren 13,4% mehr als im Vorjahr. Im polnischen Werk Poznań, das 2023 sein 30-jähriges Bestehen feierte, rollte das viermillionste Fahrzeug vom Band.

### UMSATZ UND ERGEBNIS

Volkswagen Nutzfahrzeuge konnte die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2023 um 33,8% auf 15,3 Mrd. € steigern. Das Operative Ergebnis verbesserte sich auf 873 (529) Mio. €, was neben dem Volumen insbesondere aus positiven Preiseffekten resultierte. Die operative Rendite konnte auf 5,7 (4,6)% zulegen.

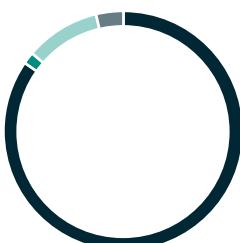
## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
Transporter	81.535	67.508
Caravelle/Multivan, Kombi, California	81.509	80.698
Crafter, Grand California	70.218	60.326
Caddy Kombi	45.671	46.500
Amarok	43.512	42.806
Caddy, Caddy California	40.629	42.352
ID. Buzz	35.272	11.013
<b>398.346</b>	<b>351.203</b>	

## MARKE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	409	329	+ 24,6
Absatz	423	340	+ 24,5
Produktion	398	351	+ 13,4
Umsatzerlöse (Mio. €)	15.325	11.455	+ 33,8
Operatives Ergebnis	873	529	+ 64,9
Operative Umsatzrendite (%)	5,7	4,6	

## Modelloffensive

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	84,6 %
■ Nordamerika	1,6 %
■ Südamerika	10,1 %
■ Asien-Pazifik	3,7 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de](http://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de)



Die Markengruppe Progressive erzielte 2023 in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld dank stabiler Marktperformance und starker Marken ein robustes Ergebnis. Mit dem Q6 e-tron präsentierte Audi das erste vollelektrische Modell auf Basis der komplett neu entwickelten Premium Plattform Elektrik (PPE).

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Markengruppe Progressive vereint vier starke Marken aus den progressiven Premium-, Luxus- und Supersportsegmenten: Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati. „Vorsprung“ ist für Audi ein weltweites Versprechen, das die Marke mit den Vier Ringen konsequent auf die Premiummobilität der Zukunft ausrichtet: vernetzt, nachhaltig, elektrisch, autonom. Bei der Entwicklung und Skalierung von innovativen Technologien übernimmt Audi im Konzern eine führende Rolle, unter anderem bei der Premium Plattform Elektrik (PPE) für vollelektrische Premiumfahrzeuge.

Im Geschäftsjahr 2023 brachte die Marke Audi den Q8 e-tron auf den Markt. Er ist der Nachfolger des Audi e-tron, der Elektropionier der Marke. Die A6- und A7-Familie, inklusive der RS-Derivate, sowie der Q8 mit Verbrennungsmotor erhielten eine Aufwertung mit klarem Design und weiterentwickelter Technik. Zudem gab die Marke Audi einen Ausblick auf den Q6 e-tron, das erste Serienmodell auf Basis der PPE. Er zeichnet sich nicht nur durch überzeugende Fahr- und Ladeleistungen aus, sondern auch durch eine konsequent weiterentwickelte Designsprache für Elektrofahrzeuge und bildet mit der neuen Elektronikarchitektur die technologische Speerspitze im Audi Portfolio.

Bentley präsentierte zum 20. Geburtstag des Continental GT den limitierten Continental GT Speed Le Mans Collection. Lamborghini stellte 2023 den neuen Revuelto vor, der als erster Serienhybrid den italienischen Hersteller in die elektrifizierte Zukunft führt.

Im Jahr 2023 lieferte die Markengruppe Progressive insgesamt 1,9 (1,6) Mio. Fahrzeuge an Kunden aus. In Westeuropa (+19,0%), Zentral- und Osteuropa (+25,3%) und Nordamerika (+21,7%) konnten überproportionale Zuwächse verzeichnet werden.

Der Absatz der Markengruppe Progressive belief sich im Berichtsjahr auf 1,3 (1,1) Mio. Fahrzeuge. Besonders stark nachgefragt wurden der Q5 und der A3 sowie der vollelektrische Q4 e-tron. Die chinesischen Gemeinschaftsunternehmen setzten weitere 668 (599) Tsd. lokal produzierte Audi Fahrzeuge ab. Der Absatz der Marke Lamborghini belief sich auf 10,6 (+19,4%) Tsd. Fahrzeuge. Bentley setzte 13,1 (15,5) Tsd. Fahrzeuge ab und Ducati 58,4 (65,0) Tsd. Motorräder.

Audi fertigte im Jahr 2023 weltweit 2,0 (1,7) Mio. Einheiten. Bentley produzierte 12,9 (16,4) Tsd. Fahrzeuge, bei Lamborghini waren es 9,8 (9,9) Tsd., während Ducati 55,2 (70,4) Tsd. Motorräder produzierte.

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Markengruppe Progressive stiegen im Geschäftsjahr 2023 auf 69,9 (61,8) Mrd. €. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) ging auf 6,3 (7,6) Mrd. € zurück, was überwiegend auf negative Effekte aus Rohstoffsicherungen außerhalb des Hedge Accounting zurückzuführen war. Zudem belasteten höhere Materialkosten das Operative Ergebnis. Der Volumenanstieg der Marke Audi sowie die guten Ergebnisse der Marken Bentley, Lamborghini und Ducati wirkten positiv. Die operative Umsatzrendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) belief sich auf 9,0 (12,3)%.

## PRODUKTION AUDI

Fahrzeuge	2023	2022
Q5	334.480	319.162
A6	257.111	208.729
A3	246.279	210.341
A4	237.830	234.395
Q3	233.472	239.340
Q4 e-tron	125.441	58.764
Q2	94.406	88.372
A5	75.584	66.124
Q7	74.891	52.514
A1	64.859	58.777
Q8 e-tron	54.856	51.545
Q8	47.002	37.330
A7	34.622	17.437
A8	20.442	18.398
e-tron GT	10.045	12.674
TT	9.530	8.126
Q5 e-tron	5.506	3.113
Q6	5.151	2.042
R8	2.127	1.097
Q6 e-tron	7	-
	<b>1.933.641</b>	<b>1.688.280</b>

## PRODUKTION BENTLEY, LAMBORGHINI, DUCATI

Fahrzeuge	2023	2022
Bentley		
Bentayga	5.595	7.346
Continental GT	4.168	4.793
Flying Spur	3.178	4.226
	<b>12.941</b>	<b>16.365</b>
Lamborghini		
Urus	5.895	5.751
Huracán	3.705	3.443
Aventador, Revuelto	166	661
	<b>9.766</b>	<b>9.855</b>
Ducati, Motorräder	<b>55.226</b>	<b>70.389</b>

## AUDI (MARKENGROUPE PROGRESSIVE)

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	1.919	1.639	+ 17,1
Audi	1.895	1.614	+ 17,4
Bentley	14	15	- 10,6
Lamborghini	10	9	+ 9,5
Absatz	1.282	1.070	+ 19,8
Produktion	1.956	1.715	+ 14,1
Umsatzerlöse (Mio. €)	69.865	61.753	+ 13,1
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	6.280	7.622	- 17,6
Operative Umsatzrendite (%)	9,0	12,3	

## Studie Q6 e-tron

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTNEN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	41,8 %
■ Nordamerika	14,8 %
■ Südamerika	0,8 %
■ Asien-Pazifik	42,5 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.audi.de](http://www.audi.de)



Porsche feierte im Jahr 2023 zwei Jubiläen: „75 Jahre Porsche Sportwagen“ und „60 Jahre Porsche 911“. Die Sportwagen-Ikone 911 trug insbesondere im Jubiläumsjahr dazu bei, dass Absatz, Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr stiegen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Exklusivität und soziale Akzeptanz, Pioniergeist und Tradition, Performance und Nachhaltigkeit, Design und Funktion – das sind die Markenwerte des Sportwagenherstellers Porsche.

Das Jahr 2023 stand für die Marke Porsche im Zeichen ihres 75. Jubiläums. Die Sportwagengeschichte begann 1948 mit der Fertigung des 356 „Nr. 1“ Roadster. Neben der Jubiläumsshow auf dem Porscheplatz in Stuttgart und zwei Sonderausstellungen im Porsche Museum und in Berlin fanden zur Würdigung des Jubiläums zahlreiche Veranstaltungen an verschiedenen Standorten weltweit statt.

Anlässlich des 75. Jubiläums präsentierte Porsche die Konzept-Studie Mission X: eine spektakuläre Neuinterpretation eines zweisitzigen Hypercars mit nach oben öffnenden Le-Mans-Türen sowie leistungsstarkem und effizientem Elektroantrieb. Der Mission X steht für höchste Performance und modernen sportlichen Luxus. Die Studie ist ein Technologie-Leuchtturm für den Sportwagen der Zukunft und soll entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung künftiger Fahrzeugkonzepte geben.

Porsche feierte im Berichtsjahr zudem das 60. Jubiläum seiner Ikone 911 mit einer exklusiven und auf maximalen Fahrspaß ausgelegten Sonderedition: Der auf 1.963 Exemplare limitierte 911 S/T vereint mit konsequentlichem Leichtbau, seiner GT-typischen Agilität und Performance sowie einem ungefilterten akustischen Erlebnis die Essenz aus 60 Jahren 911. Zudem debütierte die neue Generation des Cayenne, die mit einem hochdigitalisierten Anzeige- und Bedienkonzept, neuartiger Fahrwerkstechnik und innovativer Technologieausstattung überzeugt. Fein auflösende HD-Matrix-LED-Scheinwerfer sorgen für eine auf jede Fahrsituation zugeschnittene Fahrbahn-ausleuchtung. Ein Luftgütessystem verbessert das Raumklima für Passagiere. Dem Beifahrer steht erstmals im Cayenne ein eigenes Infotainmentdisplay zur Verfügung. Mit seinem weitreichend nachgeschärften Design und leistungsstärkeren Antrieben unterstreicht der Cayenne seinen Anspruch als Sportwagen in seinem Segment. Außerdem wurde die dritte Modellgeneration des Panamera vorgestellt. Die Luxuslimousine betont ihren sportlichen Charakter mit dem neuen Aktivfahrwerk Porsche Active Ride sowie noch stärkeren Antrieben, inklusive vier effizienten E-Hybridantrieben mit mehr Leistung, Reichweite und Effizienz.

Porsche (Markengruppe Sport Luxury) lieferte im Berichtsjahr 320 Tsd. Sportwagen an Kunden aus; ein Plus von 3,3% im Vergleich zum Vorjahr. Den größten Zuwachs verzeichnete die Vertriebsregion Übrige Märkte mit einem Plus von 15,7%. Auch in Westeuropa (+10,5%) und Nordamerika (+8,8%) konnten Zuwächse erzielt werden. In China wurden 79 (93) Tsd. Fahrzeuge an Kunden übergeben.

Im Jahr 2023 konnte Porsche (Markengruppe Sport Luxury) den Absatz um 6,3% auf 334 Tsd. Fahrzeuge steigern. Insbesondere die Modellreihen 911, 718 und Taycan wurden gegenüber Vorjahr verstärkt nachgefragt.

Porsche (Markengruppe Sport Luxury) fertigte trotz weiter herausfordernder Rahmenbedingungen im Jahr 2023 insgesamt 335 Tsd. Fahrzeuge (-0,6%).

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Porsche (Markengruppe Sport Luxury) verzeichnete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 37,3 (+7,9%) Mrd. €. Vor allem die Volumensteigerung bei positiven Produktmix- und Preiseffekten führte dazu, dass das Operative Ergebnis auf 6,9 Mrd. € stieg (+8,0%). Gegenläufig wirkten vor allem höhere Aufwendungen für neue Produkte und Innovationen sowie gestiegene Vertriebskosten. Die operative Rendite beträgt unverändert 18,6 (18,6)%.

## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
Cayenne	95.706	104.745
Macan	87.334	99.468
911 Coupé/Cabriolet	55.655	42.390
Taycan	39.397	37.577
Panamera	33.689	35.258
718 Boxster/Cayman	23.605	18.085
<b>335.386</b>	<b>337.523</b>	

PORSCHE (MARKENGRUPPE SPORT LUXURY)<sup>1</sup>

	2023	2022 <sup>2</sup>	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	320	310	+ 3,3
Absatz	334	314	+ 6,3
Produktion	335	338	- 0,6
Umsatzerlöse (Mio. €)	37.349	34.599	+ 7,9
Operatives Ergebnis	6.938	6.425	+ 8,0
Operative Umsatzrendite (%)	18,6	18,6	

1 Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 40.530 (37.637) Mio. €,  
Operatives Ergebnis 7.284 (6.772) Mio. €.

2 Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IFRS 17).

## 911 S/T

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	34,5 %
■ Nordamerika	27,4 %
■ Südamerika	2,2 %
■ Asien-Pazifik	36,0 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.porsche.de](http://www.porsche.de)



Die TRATON GROUP hat im Geschäftsjahr 2023 große Fortschritte im Bereich Elektromobilität erzielt und gleichzeitig ihre Strategie TRATON Way Forward für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft weiter umgesetzt.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Strategie TRATON Way Forward richtet sich an den Feldern Verantwortungsvolles Unternehmen, Wertschöpfung und TRATON Accelerated! aus; für eine aktive Gestaltung des Transports und der Logistik der Zukunft.

Um Fahrern von batterieelektrischen Nutzfahrzeugen einen einfachen Zugang zu Ladestationen zu bieten und somit den Umstieg auf die Elektromobilität zu erleichtern, hat TRATON die Dienstleistungsgesellschaft TRATON Charging Solutions gegründet, die dem Kunden Leistungen von Vertragsabschluss über Rechnungsstellung und Routenplanung bis hin zu Nutzungsinformationen bietet. Die TRATON Marken Scania und MAN können so ihren Kunden den Zugang zum größten europäischen Ladenetz bieten, welches derzeit zwölf Länder umfasst. Milence, das Joint Venture von TRATON, Daimler Truck und Volvo Group, hat Ende 2023 mit der Eröffnung der ersten Ladestation in Venlo (Niederlande) einen wichtigen Meilenstein beim Aufbau der Ladeinfrastruktur erreicht.

Scania hat auf dem Weg zu nachhaltigem Transport im Jahr 2023 wichtige Meilensteine erreicht, zum Beispiel mit der Eröffnung eines Batteriemontagewerks am Hauptsitz Södertälje (Schweden). Um Spediteuren den Umstieg auf batterieelektrische Lkw zu erleichtern, hat Scania zusammen mit dem digitalen Spediteur sennder das Gemeinschaftsunternehmen JUNA gegründet. Dank eines neuen nutzungsbasierten Abrechnungsmodells (Pay-per-use) können für den Kunden Vorlaufkosten eingespart und Bedenken zu künftigen Restwerten entkräftet werden. Der Zugang zu garantierten Ladungen über eine digitale Plattform schafft zudem wirtschaftliche Planbarkeit. Bei der Dekarbonisierung der Lieferketten hat Scania ebenso Fortschritte gemacht: Der Zulieferer H2 Green Steel erhielt den ersten Auftrag zur Belieferung mit grünem Stahl.

Auch MAN hat bei der Umstellung auf Zero-Emission-Technologien einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Der neue MAN eTruck ist der erste batterieelektrische Langstrecken-Lkw der Marke und feiert 2024 Markteinführung. Am Standort Nürnberg erfolgte 2023 der Spatenstich für eine Batteriefertigung in Großserie. Ab 2025 sollen dort jährlich bis zu 100.000 Hochvolt-Batteriepacks gefertigt werden. Zusammen mit anderen Industrieunternehmen und Universitäten arbeitet MAN im Forschungs- und Entwicklungsprojekt ATLAS-L4 daran, autonome Lkw auf die Straße zu bringen. Im Forschungsprojekt ANITA erprobt MAN zudem gemeinsam mit der Deutschen Bahn, der Hochschule Fresenius und dem Funktechnikspezialisten Götting KG, welches Potenzial autonome Lkw im Verkehr zwischen Logistikknoten haben.

Die nordamerikanische Marke Navistar hat sich im Rahmen einer Initiative das Ziel gesetzt, seine weltweiten Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 bilanziell klimaneutral zu sein, in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen. Im Berichtsjahr hat Navistar am Standort in Huntsville (USA) mit der Produktion des integrierten Antriebsstrangs International S13 begonnen. Mit dem konzerneigenen Finanzdienstleister Navistar Financial können den Kunden der Navistar Marken International und IC Bus nun maßgeschneiderte, wettbewerbsfähige Kredit- und Leasingfinanzierungen angeboten werden.

Volkswagen Truck & Bus (VWTB) hat 2023 die Serienproduktion des Lkw e-Delivery gestartet und folgt damit der Strategie der TRATON GROUP, die als Kerntechnologie der alternativen Antriebe den batterieelektrischen Antrieb sieht, ergänzt um Wasserstoffantriebe in Nischenbereichen. VWTB baut im Zuge des Internationalisierungsplans die Präsenz auf internationalen Märkten weiter aus und wird künftig auf vier Kontinenten vertreten sein.

## PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
<b>Scania</b>	<b>102.283</b>	<b>88.142</b>
Lkw	97.065	82.827
Busse	5.218	5.315
<b>MAN</b>	<b>117.026</b>	<b>88.952</b>
Lkw	84.695	62.009
Busse	5.780	4.675
Leichte Nutzfahrzeuge	26.551	22.268
<b>Navistar</b>	<b>86.740</b>	<b>82.071</b>
Lkw	73.317	69.488
Busse	13.423	12.583
<b>Volkswagen Truck &amp; Bus</b>	<b>32.515</b>	<b>58.647</b>
Lkw	28.161	50.075
Busse	4.354	8.572
<b>TRATON</b>	<b>338.564</b>	<b>317.812</b>

## TRATON

	2023	2022	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	338	305	+ 10,7
Absatz	339	306	+ 10,7
Produktion	339	318	+ 6,5
Umsatzerlöse (Mio. €)	45.731	39.516	+ 15,7
Operatives Ergebnis	3.715	1.583	x
Operative Umsatzrendite (%)	8,1	4,0	

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Absatz von TRATON Nutzfahrzeuge nahm im Geschäftsjahr 2023 auf 339 (306) Tsd. Fahrzeuge zu. Die Umsatzerlöse übertrafen mit 45,7 Mrd. € den Vergleichswert 2022 um 15,7 %. Das gestiegene Neufahrzeugvolumen und eine höhere Kapazitätsauslastung aufgrund deutlich gesteigerter Produktionszahlen führten dazu, dass sich das Operative Ergebnis mit 3,7 (1,6) Mrd. € mehr als verdoppelte. Zudem wirkten ein positiver Produktmix und eine bessere Preisdurchsetzung ergebniserhöhend. Die operative Rendite belief sich auf 8,1 (4,0) %.

## Starke Marken

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTNEN  
in Prozent

■ Europa/Übrige Märkte	53,3 %
■ Nordamerika	27,6 %
■ Südamerika	15,5 %
■ Asien-Pazifik	3,6 %

WEITERE INFORMATIONEN [www.traton.de](http://www.traton.de)

# Volkswagen Group China

Der Volkswagen Konzern zeigte im Geschäftsjahr 2023 seine Stärke auf dem wettbewerbsintensiven chinesischen Markt. In allen Segmenten konnten die Auslieferungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Volkswagen Group China hat im Jahr 2023 die Stärke ihres Portfolios in einem Marktumfeld unter Beweis gestellt, das von einem intensiven Preiskampf mit mehr als 100 lokalen Wettbewerbern geprägt war. Mit einem klaren Fokus auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell lieferte die Volkswagen Group China im Berichtsjahr zusammen mit ihren chinesischen Joint Ventures 3,2 Mio. Fahrzeuge (inklusive der Importe) auf dem chinesischen Markt aus; ein Plus von 1,6% im Vergleich zu 2022. Der Marktanteil lag bei 14,5 (15,1)%.

Im Premium- und Sportsegment lieferte Audi in China 728.575 Fahrzeuge an Kunden aus; ein deutlicher Anstieg von 13,5% gegenüber dem Vorjahr.

Mit dem konsequenten Ansatz „in China für China“ treibt die Volkswagen Group China ihre E-Offensive weiter voran: Im Segment der batterieelektrischen Fahrzeuge (BEV) konnten die Auslieferungen um 23% auf 190.820 Einheiten gesteigert werden. Vor allem die Modelle ID.3 und ID.4 der Marke Volkswagen Pkw sowie die Audi e-tron Modelle trugen zu diesem Erfolg bei. Mit rund 75.000 ausgelieferten Einheiten war der ID.3 nicht nur eines der meistverkauften Elektroautos, sondern führte im vierten Quartal auch die Rangliste des Kompaktwagen-segments an. Der ID.4 rangierte mit rund 60.000 Auslieferungen unter den ersten fünf Modellen in der kompakten SUV-Klasse. Gegen Ende des Berichtsjahrs begann die Auslieferung des ID.7, mit dem die Marke das Mittel-klassesegment erschließen und weitere Kundengruppen in China ansprechen möchte. Die e-tron Modelle von Audi erzielten 2023 in ihrem ersten vollen Verkaufsjahr ein sehr starkes Plus auf über 30.000 Einheiten.

Das Segment der Verbrennungsmotoren (ICE) bildet nach wie vor eine robuste Basis für die nachhaltige Geschäftsentwicklung des Volkswagen Konzerns in China. Mit 2.997.184 ausgelieferten ICE-Fahrzeugen konnte der Konzern seinen Marktanteil im Jahr 2023 auf über 20% ausbauen. Große Stückzahlen und eine gute Kostenstruktur der ICE-Modelle ermöglichen es der Volkswagen Group China, damit die finanzielle Substanz für eine beschleunigte Transformation und den nächsten Innovationssprung im Rahmen des „in China für China“-Ansatzes zu erwirtschaften.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Volkswagen Group China systematisch ihre Entwicklungskompetenz in China gestärkt: Die neu gegründete Volkswagen China Technology Company (VCTC) ist das neue Zentrum für Entwicklung, Innovation und Beschaffung für intelligente, vollvernetzte Elektrofahrzeuge (ICV). Ziel ist es, durch effiziente Entwicklungsprozesse und den Einsatz modernster Technologien die Zeit bis zur Marktreife von Fahrzeugen und Komponenten um 30% zu verkürzen. Weitere Synergien werden durch die enge Vernetzung der Entwicklungsarbeit mit den Joint-Venture-Gesellschaften SAIC Volkswagen, FAW-Volkswagen und Volkswagen Anhui sowie mit Gotion (Batterie) gehoben. In enger Zusammenarbeit mit CARIAD China werden zudem die Partner Horizon Robotics (autonomes Fahren), ARK (User Experience) und Thundersoft (Infotainment) eingebunden. Auch die Zusammenarbeit mit lokalen Automobilherstellern wurde 2023 fortgesetzt: Die Marke Volkswagen Pkw schloss einen Rahmenvertrag über die technische Zusammenarbeit mit XPeng. Audi und SAIC unterzeichneten eine Absichtserklärung zur Vertiefung der bestehenden Zusammenarbeit. Im Rahmen beider Partnerschaften sollen gemeinsam intelligente, vollvernetzte Elektrofahrzeuge exklusiv für den chinesischen Markt entwickelt werden.

## ERGEBNIS

Tsd. Fzg.	2023	2022	%	Mio. €	2023	2022
Auslieferungen	3.236	3.185	+ 1,6	Operatives Ergebnis (100 %)	7.139	8.827
Absatz <sup>1</sup>	3.065	3.122	- 1,8	Operatives Ergebnis (anteilig)	2.621	3.280
Produktion	3.072	3.160	- 2,8			

1 Aus lokaler Produktion.

Unsere Joint Ventures produzierten im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 3,1 (3,2) Mio. Fahrzeuge. Die Gemeinschaftsunternehmen fertigen sowohl etablierte Konzernmodelle als auch für chinesische Kunden modifizierte (zum Beispiel mit verlängertem Radstand) sowie speziell für den chinesischen Markt konzipierte Fahrzeuge (zum Beispiel die Volkswagen Modelle Lamando, Teramont, ID.6 X oder ID.6 CROZZ).

Im Berichtsjahr belief sich das anteilige Operative Ergebnis der Joint Ventures auf 2,6 (3,3) Mrd. €. Belastungen aus einem wettbewerbsintensiveren Marktumfeld standen Kostenoptimierungen gegenüber.

Die Werte der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind im Operativen Ergebnis des Konzerns nicht enthalten, da sie At Equity konsolidiert werden. Ihre Ergebnisse werden anteilig ausschließlich im Finanzergebnis des Konzerns erfasst.

## ID.3



## LOKALE PRODUKTION

Fahrzeuge	2023	2022
Volkswagen Pkw	2.383.703	2.513.613
Audi	670.419	604.439
Škoda	18.365	41.936
Gesamt	3.072.487	3.159.988

## VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen verzeichneten trotz zahlreicher makro-ökonomischer Unsicherheiten ein solides Geschäftsjahr 2023. Die Vertragszugänge entwickelten sich dank einer verbesserten Fahrzeugverfügbarkeit positiv.

### STRUKTUR DER VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 47 Ländern. Wesentliche Gesellschaften sind die Volkswagen Financial Services AG und ihre Beteiligungsgesellschaften, wie zum Beispiel die Volkswagen Leasing GmbH, sowie die Volkswagen Bank GmbH, die Porsche Financial Services und die Finanzdienstleistungsgesellschaften in den USA und Kanada. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft von TRATON sowie der Porsche Holding Salzburg.

### GESCHÄFTSVERLAUF

Die Volkswagen Financial Services AG hat beim erstmals durchgeföhrten Ranking von Nachhaltigkeitsrisiken durch Sustainalytics mit einem Wert von 12,4 hervorragend abgeschnitten. Die Volkswagen Financial Services AG gehört laut Institut zu den besten 3% aller mehr als 200 geprüften Unternehmen. Die Analyse erfolgte in den Kategorien Produkt Governance, Datenschutz und Datensicherheit, Geschäftsethik, Humankapital und Unternehmens Governance.

Volkswagen Finanzdienstleistungen und die Management- und Technologieberatung Sopra Steria haben 2023 das Joint Venture MyDigitalCar GmbH gegründet. Mit seinem Angebot soll es einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit im Bereich des Fahrzeugmanagements von Unternehmen leisten, indem Unternehmen künftig ihre Fahrzeuge über eine Kfz-Zulassungsplattform digital zulassen können.

Im Flottengeschäft in der Schweiz bauten Volkswagen Finanzdienstleistungen und die AMAG Leasing AG ihre Zusammenarbeit 2023 weiter aus. Im Zuge dessen beteiligt sich die Volkswagen Financial Services AG mit 50% an der movon AG, einer Tochtergesellschaft der AMAG Leasing AG mit dem Fokus auf Flotten-Leasing und Full-Service-Lösungen für Geschäftskunden. Ziele des Joint Ventures sind der Ausbau der Produkt- und Dienstleistungspalette sowie die Schaffung von digitalen Tools für Flottenbesitzer und Händler.

Im Dienstrad-Leasing intensivierten Volkswagen Finanzdienstleistungen und Pon Holdings (Pon) ihre Partnerschaft. Im Rahmen dieser erwarb die Volkswagen Financial Services AG 49% der Anteile an Pons Fahrrad-Leasing-Tochter Bike Mobility Services. Ziel ist es, gemeinsam im wachsenden Fahrrad- und E-Bike-Leasinggeschäft in Europa und den USA zu expandieren.

Im Rahmen des Projekts „AllerVielfalt“ wurde im Berichtsjahr die Alte Aller im Landkreis Verden erfolgreich an den Hauptstrom angeschlossen. Das vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) initiierte Vorhaben ist Teil des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“ und soll auf einem Projektgebiet von 2.350 Hektar (circa 30 Flusskilometer) naturnahe Strukturen schaffen. Mit einer Spende in Höhe von 450.000€ übernahm Volkswagen Financial Services den NABU-Anteil und stellte damit die wichtige Anschubfinanzierung des Projekts sicher.

Volkswagen Finanzdienstleistungen nutzen als wesentliche Refinanzierungsquellen Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen, Kundeneinlagen aus dem Direktbankgeschäft sowie Banklinien. Im Berichtsjahr hat die Volkswagen Financial Services AG ihr erstes „Green Finance Framework“ veröffentlicht. Das Rahmenwerk flankiert hinsichtlich der Refinanzierung die aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie des automobilen Finanz- und Mobilitätsdienstleisters und ermöglicht damit das Erschließen einer neuen Investorenbasis. Das „Green Finance Framework“ deckt alle Refinanzierungsprodukte der Volkswagen Financial Services AG ab. Die im Rahmen des Frameworks generierten Mittel werden ausschließlich zur Refinanzierung von Kredit- und Leasingverträgen von batterieelektrischen Fahrzeugen verwendet.

Die Volkswagen Leasing GmbH hat basierend auf dem Green Finance Framework im September 2023 erstmals drei grüne Anleihen am Kapitalmarkt mit einem Gesamtvolumen von 2 Mrd. € platziert. Außerdem emittierte die Volkswagen Financial Services N.V. im Dezember des abgelaufenen Geschäftsjahres 1,5 Mrd. schwedische Kronen sowie 1 Mrd. norwegische Kronen basierend auf dem Green Finance Framework.

Weitere Anleihe-Transaktionen wurden unter anderem in britischen Pfund, schwedischen Kronen, südkoreanischen Won und japanischen Yen emittiert. Zudem wurden in Australien, Polen, Brasilien und der Türkei Anleihen basierend auf lokalen Dokumentationserfordernissen begeben. Ergänzend wurden Privatplatzierungen in diversen Währungen emittiert.

Die Volkswagen Bank hat im Berichtsjahr drei unbesicherte Anleihen in Euro mit einem Gesamtvolume von 2,0 Mrd. € begeben.

Die Volkswagen Leasing GmbH hat im Geschäftsjahr 2023 drei durch Leasingforderungen besicherte ABS-Transaktionen mit einem Gesamtvolume von 2,75 Mrd. € platziert. Die Emissionen erfüllten die Qualitätskriterien der STS-Verbriefungsverordnung für besonders hochwertige Verbriefungen und waren mehrfach überzeichnet.

Im Ausland haben die Volkswagen Finanzdienstleister ABS-Transaktionen in Brasilien, Japan, UK und Australien begeben.

Im US-amerikanischen Kapitalmarkt wurden durch die Volkswagen Group of America Finance, LLC im September und November 2023 Anleihen mit einem Gesamtvolume von 5,65 Mrd. USD platziert. Im kanadischen Refinanzierungsmarkt wurden Schuldverschreibungen in Höhe von 750 Mio. CAD ausgegeben.

## Fahrrad-Leasing



Im Geschäftsjahr 2023 lag die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft der Volkswagen Finanzdienstleistungen mit 8,7 (7,8) Mio. Kontrakten über dem Niveau des Vorjahrs. Der Gesamtvertragsbestand belief sich am Ende des Berichtsjahres auf 22,3 (22,0) Mio. Kontrakte. Im Bereich Kundenfinanzierung/Leasing gaben die Verträge um 1,5% auf 10,2 Mio. Kontrakte nach. Auf den Bereich Service/Versicherungen entfielen 12,1 Mio. Kontrakte; ein Plus von 3,9% gegenüber Vorjahr. Ab dem 1. Januar 2024 werden weitere Arten von Versicherungsverträgen berücksichtigt, wobei der Vertragsbestand im Bereich Service/Versicherungen am 31. Dezember 2023 dann bei 15,6 Mio. Kontrakten und der Gesamtvertragsbestand bei 25,8 Mio. Kontrakten gelegen hätte. Bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen nahm die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – auf 32,6 (32,3)% zu.

Am 31. Dezember 2023 hatte die Volkswagen Bank GmbH 1,8 (1,3) Mio. Bestandskonten. Volkswagen Finanzdienstleistungen beschäftigte zum Jahresende 2023 weltweit 15.439 Mitarbeiter, davon waren 7.311 im Inland tätig.

## UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von Volkswagen Finanzdienstleistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 50,8 Mrd. €; das waren 15,5% mehr als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis gab erwartungsgemäß auf 3,3 (5,6) Mrd. € nach. Der Rückgang resultierte neben den gestiegenen Zinsaufwendungen vor allem aus negativen Effekten aus Derivaten, die im Vorjahr positiv gewirkt hatten. Zudem wirkten im Vorjahr geringere Risikokosten und eine große Nachfrage nach Gebrauchtwagen positiv.

## VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2023	2022 <sup>1</sup>	%
Vertragsbestand	Tsd. Stück	22.275	21.976	+ 1,4
Kundenfinanzierung		5.299	5.557	- 4,6
Leasing		4.888	4.783	+ 2,2
Service/Versicherung		12.088	11.636	+ 3,9
Vermietvermögen	Mio. €	63.884	57.906	+ 10,3
Forderungen aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung		69.292	70.266	- 1,4
Händlerfinanzierung		26.167	19.868	+ 31,7
Leasingverträgen		53.771	47.446	+ 13,3
Direktbankinlagen	Mio. €	37.531	25.431	+ 47,6
Bilanzsumme	Mio. €	267.777	239.400	+ 11,9
Eigenkapital	Mio. €	39.545	38.238	+ 3,4
Schulden <sup>2</sup>	Mio. €	219.180	190.588	+ 15,0
Eigenkapitalquote	%	14,8	16,0	
Eigenkapitalrendite vor Steuern <sup>3</sup>	%	8,3	15,4	
Leverage <sup>4</sup>		5,5	5,0	
Operatives Ergebnis	Mio. €	3.253	5.584	- 41,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	3.244	5.528	- 41,3
Mitarbeiter am 31.12.		15.439	14.796	+ 4,3

1 Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IFRS 17).

2 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.

3 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeföhrte Aktivitäten).

4 Schulden zu Eigenkapital.